



... wir leben Dreieich und Isenburg.

Dienstleistungsbetrieb Dreieich  
und Neu-Isenburg AöR  
Offenbacher Straße 174  
63263 Neu-Isenburg

Neu-Isenburg, den 28.03.2018

## **Der Wettergott war mit beim Frühjahrsputz**

Nachdem die letzten Wochen nun wirklich keine Frühjahrsgefühle aufkommen wollten, Schnee, Regen, Frost, bissiger Ostwind liessen eher an Winter denken, wurde pünktlich zum jährlich wiederkehrenden Reinigungstag des DLB-AöR das Wetter besser.

Und so freute sich der DLB in Dreieich und Neu-Isenburg über eine rege Beteiligung beim Frühjahrsputz. Der eine oder andere entschied sich ob des schönen Wetters spontan an der Aktion teilzunehmen und seinen Beitrag zu einer sauberen Umwelt zu leisten.

Treue Teilnehmer in Neu-Isenburg sind Heinz Kapp und die Nabu Jugend, vom Treffpunkt Kleingartenanlage Fischer-Lucius schwärmen sie aus und säubern die Umgebung. In der Rathenaustraße wurde der Waldrand von dem marokkanischen Kulturverein und dem DLRG unterstützt von Bürgerinnen und Bürgern aus der Umgebung gesäubert. Vom Bansapark aus wurde der Waldrand entlang des Gravenbruchrings von fleissigen Helfern und der Jugendfeuerwehr Neu-Isenburg von Unrat befreit. Immer dabei sind seit vielen Jahren die THW-Jugend und die Minis vom THW, die sich dieses Jahr mit der Straßenbahndaltestelle und dem angrenzenden Parkplatz viel vorgenommen hatten. Unterstützt wurden sie von Bürgermeister Herbert Hunkel. Auch Peter Feldmann, der Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt, auf deren Gemarkung die Haltestelle liegt, lies es sich nicht nehmen, eigenhändig dem Schmutz zu Leibe zu rücken. In den Stadtteilen Gravenbruch und Zeppelinheim hatten die Ortsbeiratsvorsitzenden Eddi Fischer und Sebastian Stern zahlreiche Helfer um sich geschart und beseitigten was gedankenlose Mitbürger in Wald und Flur fallen gelassen haben.

In Neu-Isenburg haben so mehr als 100 Teilnehmer ca. 15 m<sup>3</sup> Müll und Abfall zusammengesammelt, größter Fund war ein Wäschetrockner am Gravenbruchring.

Die Bürgerinitiative Bürgerpark war natürlich im Sprendlinger Bürgerpark zahlreich vertreten und es blieb kein Papierschnippel zurück. Die Säuberung des Industriegebiets in Sprendlingen hatte sich die Ahmaddiyya Gemeinde auf die Fahne geschrieben und zahlreiche Gemeindemitglieder mitgebracht. Die

Jugendgruppe des DRK war betroffen, welche Mengen an Abfall und Schmutz entlang der Hainer Chaussee zu finden waren. Auch eine Schulklasse der Schillerschule sammelte dort fleissig und füllte zahlreiche blaue Säcke. Nachdem in der Schule in den letzten Wochen das Thema Umweltschutz behandelt worden war, liessen Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Heine-Schule der Theorie die Praxis folgen: Die Baierhansenwiese war ihr Ziel und über mangelnde Arbeit konnten sie sich nicht beklagen.

Zahlreiche Familien waren an unterschiedlichen Standorten mit ihrem Nachwuchs vertreten und lebten so umweltbewusstes Verhalten vor. Auch Bürgermeister Zimmer und erster Stadtrat Burlon nahmen an der Aktion teil und unterstützten die zahlreichen Helferinnen und Helfer bei ihrem Bemühen um ein sauberes Dreieich.

Und so wurden von mehr als 220 Dreieichern ca. 15 m<sup>3</sup> Abfall und Müll gesammelt, auch eine Waschmaschine gehörte zu der Ausbeute.

Im Hintergrund und vor Ort waren mehr als 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DLB-AöR tätig und sorgten für den reibungslosen Ablauf des großen Aktionstages in Dreieich und Neu-Isenburg.

Nach Abschluss der Aufräumarbeiten trafen sich die Akteure und Helfer im Sprendlinger Bürgerhaus und beim DLB in der Offenbacher Straße in Neu-Isenburg und liessen den arbeitsreichen Samstag bei Kartoffelsuppe und Würstchen ausklingen.